

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!  
Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.



## Gebrauchsinformation

# Allium sativum LM I

Streukügelchen

Homöopathisches Arzneimittel

### Zusammensetzung

5 g Streukügelchen enthalten:

*Arzneilich wirksamer Bestandteil:* Allium sativum Glob. LM I 5 g.

5 g Streukügelchen

### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union

DHU-Arzneimittel GmbH & Co.KG

Ottostraße 24

76227 Karlsruhe

info@dhu.de

### Anwendungsgebiet

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

*Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?*

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

### Gegenanzeigen

*Wann dürfen Sie Allium sativum LM I nicht anwenden?*

Bisher sind keine Anwendungsbeschränkungen bekannt.

*Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?*

Wie alle Arzneimittel sollte auch Allium sativum LM I in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Allium sativum LM I sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

*Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Allium sativum LM I? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?*

Eine Beeinflussung der Wirkung von Allium sativum LM I durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

*Hinweis:* In der homöopathischen Literatur wird beschrieben, dass durch die vorangehende oder folgende Gabe von Allium cepa (Cepa), Aloe und Urginea maritima var. rubra (Scilla) eine Beeinträchtigung der therapeutischen Wirkung von Allium sativum auftreten kann.

*Allgemeiner Hinweis:* Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente nehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

### Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Allium sativum LM I nicht anders verordnet hat.

*Wie viel sollten Sie von Allium sativum LM I einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?*

Bei akuten Beschwerden sollten Sie 3mal täglich 5 Streukügelchen bis zum Eintritt einer Besserung einnehmen. Zur nachfolgenden Behandlung oder in chronischen Fällen sollten 1mal täglich 5 Streukügelchen eingenommen werden. Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr sollten, nach Rücksprache mit einem Arzt, ein Drittel der Erwachsenenosis erhalten. Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr sollten die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr zwei Drittel der Erwachsenenosis erhalten.

*Wie sollten Sie Allium sativum LM I anwenden?*

Sie sollten die Streukügelchen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

*Wie lange sollten Sie Allium sativum LM I anwenden?*

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

### Nebenwirkungen

*Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Allium sativum LM I auftreten?*

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

*Hinweis:* Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder

Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels**

Das Verfallsdatum ist auf dem Behältnis angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

---

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Handverschüttelung bei der Potenzierung unserer Arzneimittel.

Die DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln. Patienten und Therapeuten in der ganzen Welt nutzen diese Präparate, weil sie sich auf die gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel "Original DHU" verlassen können. Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können gleiche Mittel durchaus bei Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen "Anwendungsgebiete" angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Die Therapie mit homöopathischen Arzneimitteln ist eine Reiz- und Regulationstherapie. Sie regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in der Apotheke.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung.

DHU - ein Name steht für Homöopathie.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

#### **Darreichungsform und Packungsgrößen**

Originalpackung mit 5 g Streukügelchen

Apothekenpflichtig

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!  
Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.



## Gebrauchsinformation

# Allium sativum LM III

Streukügelchen

Homöopathisches Arzneimittel

### Zusammensetzung

5 g Streukügelchen enthalten:

*Arzneilich wirksamer Bestandteil:* Allium sativum Glob. LM III 5 g.

5 g Streukügelchen

### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union

DHU-Arzneimittel GmbH & Co.KG

Ottostraße 24

76227 Karlsruhe

info@dhu.de

### Anwendungsgebiet

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

*Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?*

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

### Gegenanzeigen

*Wann dürfen Sie Allium sativum LM III nicht anwenden?*

Bisher sind keine Anwendungsbeschränkungen bekannt.

*Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?*

Wie alle Arzneimittel sollte auch Allium sativum LM III in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Allium sativum LM III sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

*Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Allium sativum LM III? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?*

Eine Beeinflussung der Wirkung von Allium sativum LM III durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

*Hinweis:* In der homöopathischen Literatur wird beschrieben, dass durch die vorangehende oder folgende Gabe von Allium cepa (Cepa), Aloe und Urginea maritima var. rubra (Scilla) eine Beeinträchtigung der therapeutischen Wirkung von Allium sativum auftreten kann.

*Allgemeiner Hinweis:* Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente nehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

### Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Allium sativum LM III nicht anders verordnet hat.

*Wie viel sollten Sie von Allium sativum LM III einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?*

Bei akuten Beschwerden sollten Sie 3mal täglich 5 Streukügelchen bis zum Eintritt einer Besserung einnehmen. Zur nachfolgenden Behandlung oder in chronischen Fällen sollten 1mal täglich 5 Streukügelchen eingenommen werden. Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr sollten, nach Rücksprache mit einem Arzt, ein Drittel der Erwachsenenendosis erhalten. Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr sollten die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr zwei Drittel der Erwachsenenendosis erhalten.

*Wie sollten Sie Allium sativum LM III anwenden?*

Sie sollten die Streukügelchen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

*Wie lange sollten Sie Allium sativum LM III anwenden?*

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

### Nebenwirkungen

*Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Allium sativum LM III auftreten?*

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

*Hinweis:* Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder

Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels**

Das Verfallsdatum ist auf dem Behältnis angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

---

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Handverschüttelung bei der Potenzierung unserer Arzneimittel.

Die DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln. Patienten und Therapeuten in der ganzen Welt nutzen diese Präparate, weil sie sich auf die gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel "Original DHU" verlassen können. Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können gleiche Mittel durchaus bei Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen "Anwendungsgebiete" angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Die Therapie mit homöopathischen Arzneimitteln ist eine Reiz- und Regulationstherapie. Sie regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in der Apotheke.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung.

DHU - ein Name steht für Homöopathie.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

#### **Darreichungsform und Packungsgrößen**

Originalpackung mit 5 g Streukügelchen

Apothekenpflichtig

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.



## Gebrauchsinformation

# Allium sativum LM VI

Streukügelchen

Homöopathisches Arzneimittel

### Zusammensetzung

5 g Streukügelchen enthalten:

*Arzneilich wirksamer Bestandteil:* Allium sativum Glob. LM VI 5 g.

5 g Streukügelchen

### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union

DHU-Arzneimittel GmbH & Co.KG

Ottostraße 24

76227 Karlsruhe

info@dhu.de

### Anwendungsgebiet

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

*Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?*

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

### Gegenanzeigen

*Wann dürfen Sie Allium sativum LM VI nicht anwenden?*

Bisher sind keine Anwendungsbeschränkungen bekannt.

*Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?*

Wie alle Arzneimittel sollte auch Allium sativum LM VI in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Allium sativum LM VI sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

*Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Allium sativum LM VI? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?*

Eine Beeinflussung der Wirkung von Allium sativum LM VI durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

*Hinweis:* In der homöopathischen Literatur wird beschrieben, dass durch die vorangehende oder folgende Gabe von Allium cepa (Cepa), Aloe und Urginea maritima var. rubra (Scilla) eine Beeinträchtigung der therapeutischen Wirkung von Allium sativum auftreten kann.

*Allgemeiner Hinweis:* Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente nehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

### Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Allium sativum LM VI nicht anders verordnet hat.

*Wie viel sollten Sie von Allium sativum LM VI einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?*

Bei akuten Beschwerden sollten Sie 3mal täglich 5 Streukügelchen bis zum Eintritt einer Besserung einnehmen. Zur nachfolgenden Behandlung oder in chronischen Fällen sollten 1mal täglich 5 Streukügelchen eingenommen werden. Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr sollten, nach Rücksprache mit einem Arzt, ein Drittel der Erwachsenenosis erhalten. Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr sollten die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr zwei Drittel der Erwachsenenosis erhalten.

*Wie sollten Sie Allium sativum LM VI anwenden?*

Sie sollten die Streukügelchen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

*Wie lange sollten Sie Allium sativum LM VI anwenden?*

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

### Nebenwirkungen

*Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Allium sativum LM VI auftreten?*

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

*Hinweis:* Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder

Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels**

Das Verfallsdatum ist auf dem Behältnis angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

---

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Handverschüttelung bei der Potenzierung unserer Arzneimittel.

Die DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln. Patienten und Therapeuten in der ganzen Welt nutzen diese Präparate, weil sie sich auf die gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel "Original DHU" verlassen können. Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können gleiche Mittel durchaus bei Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen "Anwendungsgebiete" angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Die Therapie mit homöopathischen Arzneimitteln ist eine Reiz- und Regulationstherapie. Sie regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in der Apotheke.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung.

DHU - ein Name steht für Homöopathie.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

#### **Darreichungsform und Packungsgrößen**

Originalpackung mit 5 g Streukügelchen

Apothekenpflichtig

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.



## Gebrauchsinformation

# Allium sativum LM XII

Streukügelchen

Homöopathisches Arzneimittel

### Zusammensetzung

5 g Streukügelchen enthalten:

*Arzneilich wirksamer Bestandteil:* Allium sativum Glob. LM XII 5 g.

5 g Streukügelchen

### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union

DHU-Arzneimittel GmbH & Co.KG

Ottostraße 24

76227 Karlsruhe

info@dhu.de

### Anwendungsgebiet

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

*Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?*

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

### Gegenanzeigen

*Wann dürfen Sie Allium sativum LM XII nicht anwenden?*

Bisher sind keine Anwendungsbeschränkungen bekannt.

*Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?*

Wie alle Arzneimittel sollte auch Allium sativum LM XII in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Allium sativum LM XII sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

*Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Allium sativum LM XII? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?*

Eine Beeinflussung der Wirkung von Allium sativum LM XII durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

*Hinweis:* In der homöopathischen Literatur wird beschrieben, dass durch die vorangehende oder folgende Gabe von Allium cepa (Cepa), Aloe und Urginea maritima var. rubra (Scilla) eine Beeinträchtigung der therapeutischen Wirkung von Allium sativum auftreten kann.

*Allgemeiner Hinweis:* Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente nehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

### Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Allium sativum LM XII nicht anders verordnet hat.

*Wie viel sollten Sie von Allium sativum LM XII einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?*

Bei akuten Beschwerden sollten Sie 3mal täglich 5 Streukügelchen bis zum Eintritt einer Besserung einnehmen. Zur nachfolgenden Behandlung oder in chronischen Fällen sollten 1mal täglich 5 Streukügelchen eingenommen werden. Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr sollten, nach Rücksprache mit einem Arzt, ein Drittel der Erwachsenenosis erhalten. Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr sollten die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr zwei Drittel der Erwachsenenosis erhalten.

*Wie sollten Sie Allium sativum LM XII anwenden?*

Sie sollten die Streukügelchen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

*Wie lange sollten Sie Allium sativum LM XII anwenden?*

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

### Nebenwirkungen

*Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Allium sativum LM XII auftreten?*

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

*Hinweis:* Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder

Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels**

Das Verfallsdatum ist auf dem Behältnis angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

---

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Handverschüttelung bei der Potenzierung unserer Arzneimittel.

Die DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln. Patienten und Therapeuten in der ganzen Welt nutzen diese Präparate, weil sie sich auf die gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel "Original DHU" verlassen können. Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können gleiche Mittel durchaus bei Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen "Anwendungsgebiete" angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Die Therapie mit homöopathischen Arzneimitteln ist eine Reiz- und Regulationstherapie. Sie regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in der Apotheke.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung.

DHU - ein Name steht für Homöopathie.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

#### **Darreichungsform und Packungsgrößen**

Originalpackung mit 5 g Streukügelchen

Apothekenpflichtig



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.



## Gebrauchsinformation

# Allium sativum LM XVIII

Streukügelchen

Homöopathisches Arzneimittel

### Zusammensetzung

5 g Streukügelchen enthalten:

*Arzneilich wirksamer Bestandteil:* Allium sativum Glob. LM XVIII 5 g.

5 g Streukügelchen

### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union

DHU-Arzneimittel GmbH & Co.KG

Ottostraße 24

76227 Karlsruhe

info@dhu.de

### Anwendungsgebiet

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

*Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?*

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

### Gegenanzeigen

*Wann dürfen Sie Allium sativum LM XVIII nicht anwenden?*

Bisher sind keine Anwendungsbeschränkungen bekannt.

*Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?*

Wie alle Arzneimittel sollte auch Allium sativum LM XVIII in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Allium sativum LM XVIII sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

### Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

*Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Allium sativum LM XVIII? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?*

Eine Beeinflussung der Wirkung von Allium sativum LM XVIII durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

*Hinweis:* In der homöopathischen Literatur wird beschrieben, dass durch die vorangehende oder folgende Gabe von Allium cepa (Cepa), Aloe und Urginea maritima var. rubra (Scilla) eine Beeinträchtigung der therapeutischen Wirkung von Allium sativum auftreten kann.

*Allgemeiner Hinweis:* Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente nehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

### Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Allium sativum LM XVIII nicht anders verordnet hat.

*Wie viel sollten Sie von Allium sativum LM XVIII einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?*

Bei akuten Beschwerden sollten Sie 3mal täglich 5 Streukügelchen bis zum Eintritt einer Besserung einnehmen. Zur nachfolgenden Behandlung oder in chronischen Fällen sollten 1mal täglich 5 Streukügelchen eingenommen werden. Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr sollten, nach Rücksprache mit einem Arzt, ein Drittel der Erwachsenenendosis erhalten. Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr sollten die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr zwei Drittel der Erwachsenenendosis erhalten.

*Wie sollten Sie Allium sativum LM XVIII anwenden?*

Sie sollten die Streukügelchen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

*Wie lange sollten Sie Allium sativum LM XVIII anwenden?*

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

### Nebenwirkungen

*Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Allium sativum LM XVIII auftreten?*

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

*Hinweis:* Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder

Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels**

Das Verfallsdatum ist auf dem Behältnis angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

---

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Handverschüttelung bei der Potenzierung unserer Arzneimittel.

Die DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln. Patienten und Therapeuten in der ganzen Welt nutzen diese Präparate, weil sie sich auf die gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel "Original DHU" verlassen können. Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können gleiche Mittel durchaus bei Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen "Anwendungsgebiete" angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Die Therapie mit homöopathischen Arzneimitteln ist eine Reiz- und Regulationstherapie. Sie regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in der Apotheke.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung.

DHU - ein Name steht für Homöopathie.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

#### **Darreichungsform und Packungsgrößen**

Originalpackung mit 5 g Streukügelchen

Apothekenpflichtig

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.



## Gebrauchsinformation

# Allium sativum LM XXIV

Streukügelchen

Homöopathisches Arzneimittel

### Zusammensetzung

5 g Streukügelchen enthalten:

*Arzneilich wirksamer Bestandteil:* Allium sativum Glob. LM XXIV 5 g.

5 g Streukügelchen

### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union

DHU-Arzneimittel GmbH & Co.KG

Ottostraße 24

76227 Karlsruhe

info@dhu.de

### Anwendungsgebiet

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

*Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?*

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

### Gegenanzeigen

*Wann dürfen Sie Allium sativum LM XXIV nicht anwenden?*

Bisher sind keine Anwendungsbeschränkungen bekannt.

*Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?*

Wie alle Arzneimittel sollte auch Allium sativum LM XXIV in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Allium sativum LM XXIV sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

*Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Allium sativum LM XXIV? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?*

Eine Beeinflussung der Wirkung von Allium sativum LM XXIV durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

*Hinweis:* In der homöopathischen Literatur wird beschrieben, dass durch die vorangehende oder folgende Gabe von Allium cepa (Cepa), Aloe und Urginea maritima var. rubra (Scilla) eine Beeinträchtigung der therapeutischen Wirkung von Allium sativum auftreten kann.

*Allgemeiner Hinweis:* Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente nehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

### Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Allium sativum LM XXIV nicht anders verordnet hat.

*Wie viel sollten Sie von Allium sativum LM XXIV einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?*

Bei akuten Beschwerden sollten Sie 3mal täglich 5 Streukügelchen bis zum Eintritt einer Besserung einnehmen. Zur nachfolgenden Behandlung oder in chronischen Fällen sollten 1mal täglich 5 Streukügelchen eingenommen werden. Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr sollten, nach Rücksprache mit einem Arzt, ein Drittel der Erwachsenenendosis erhalten. Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr sollten die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr zwei Drittel der Erwachsenenendosis erhalten.

*Wie sollten Sie Allium sativum LM XXIV anwenden?*

Sie sollten die Streukügelchen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

*Wie lange sollten Sie Allium sativum LM XXIV anwenden?*

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

### Nebenwirkungen

*Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Allium sativum LM XXIV auftreten?*

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

*Hinweis:* Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder

Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels**

Das Verfallsdatum ist auf dem Behältnis angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

---

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Handverschüttelung bei der Potenzierung unserer Arzneimittel.

Die DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln. Patienten und Therapeuten in der ganzen Welt nutzen diese Präparate, weil sie sich auf die gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel "Original DHU" verlassen können. Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können gleiche Mittel durchaus bei Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen "Anwendungsgebiete" angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Die Therapie mit homöopathischen Arzneimitteln ist eine Reiz- und Regulationstherapie. Sie regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in der Apotheke.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung.

DHU - ein Name steht für Homöopathie.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

#### **Darreichungsform und Packungsgrößen**

Originalpackung mit 5 g Streukügelchen

Apothekenpflichtig